



Geschäftsstelle des Kommunalen Rates
bei dem
Ministerium des Innern und für Sport
Rheinland-Pfalz

1101-0001-0301 331
11. Sitzung KR 24. Juni 2024

27. Juni 2024
Tel.: 06131/163587
Fax: 06131/16173587

**Ergebnisniederschrift über die
11. Sitzung des Kommunalen Rates
in der 6. Sitzungsperiode
am 24. Juni 2024
in der Aula des Polizeipräsidiums
Einsatz, Logistik und Technik,
Dekan-Laist-Straße 7, 55129 Mainz**

Sitzungsbeginn: 14.05 Uhr
Sitzungsende: 14.35 Uhr
Vorsitz: Staatssekretärin Schneider
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste Anlage

T a g e s o r d n u n g	
Tagesordnungspunkte	Unterlagen / Hinweise
1. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 26. Februar 2024	übersandt mit Schreiben vom 7. März 2024
2. Entwurf einer Landesverordnung über die Zuständigkeit nach dem Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG)	KR 6/173 übersandt im Umlaufverfahren am 24. Mai 2024
3. Entwurf der Neufassung der Richtlinie für die Gewährung von Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock (VV-AStock)	KR 6/177 übersandt mit Schreiben vom 01. Juni 2024
4. Entwurf eines ...ten Landesgesetzes zur Änderung des Ehrensoldgesetzes	KR 6/180 übersandt mit Schreiben vom 01. Juni 2024
5. Verschiedenes	

Frau Staatssekretärin Schneider eröffnet um 14.05 Uhr die Sitzung.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

Frau Staatssekretärin Schneider stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Schreiben vom 1. Juni 2024 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Die Mitglieder sind mit der vorgelegten Tagesordnung einverstanden.

Die Bekanntmachung wurde im Staatsanzeiger veröffentlicht.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

- Frau Landrätin Giesecking,
- Herr Landrat Dr. Brechtel,
- Herr Oberbürgermeister Meid und seine Vertreterin Frau Laschet-Einig,
- Frau Oberbürgermeisterin Seiler und ihr Vertreter Herr Oberbürgermeister Professor Wosnitza,
- Herr Bürgermeister Spiegler,
- Herr Bürgermeister Söhngen,
- Frau Bürgermeisterin Breyer und ihr Vertreter Herr Oberbürgermeister Kessel,
- Frau Bürgermeisterin Volk und ihr Vertreter Herr Bürgermeister Ingendahl,
- Frau Bürgermeisterin Horsch,
- Frau Denker und ihre Vertreterin Frau 1. Kreisbeigeordnete Staßen,
- Herr Petry.

Der Kommunale Rat ist mit 16 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

Zum Schriftführer wird Herr Sander bestellt.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

**TOP 1 Niederschrift über die 10. Sitzung des Kommunalen Rates vom
26. Februar 2024**

Die anwesenden Mitglieder erheben keine Bedenken gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung vom 26. Februar 2024.

Die Niederschrift wird von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

TOP 2 „Entwurf einer Landesverordnung über die Zuständigkeit nach dem Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG)“

Drucksache KR 6/173 (MASTD)

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitales wird vertreten durch Herrn Abteilungsleiter Speicher und Herrn Referatsleiter für Gesetzgebung Sackreuther.

Vom Ministerium des Innern und für Sport ist Herr Dr. König anwesend.

Die Vorlage ist mit Schreiben vom 24. Mai 2024 im Umlaufverfahren den Mitgliedern des Kommunalen Rates zur Kenntnisnahme übersandt worden.

Das Mitglied, Frau Bürgermeisterin Horsch, hat mit Schreiben vom 04.06.2024 die Behandlung in mündlicher Sitzung beantragt.

Zu Beginn der Sitzung wird als Tischvorlage ein überarbeiteter Entwurf einer Landesverordnung über die Zuständigkeit nach dem Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG) verteilt.

Herr Bürgermeister Cullmann fragt nach, welche Abweichungen es in der neu vorgelegten Verordnung zu der übersandten Vorlage gebe.

Herr Referatsleiter Sackreuther antwortet, dass sich der Titel geändert habe und es auch redaktionelle Änderungen gebe. Zudem habe man nunmehr die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 36 Abs. 1 Nr. 5 in § 2 Abs. 2 geregelt, wonach das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung zuständige Behörde sei.

Herr Bürgermeister Przybylla gibt zu bedenken, dass insbesondere die Ordnungsbehörden bei den Verbandsgemeindeverwaltungen mit den neuen Aufgaben überlastet seien. Derzeit gebe es keine Anhalts- und Anknüpfungspunkte, wie eine ordnungsgemäße Kontrolle durchgeführt werden solle. Der Vollzug des Bundesgesetzes sei so nicht sicher zu gewährleisten. Des Weiteren würden auch bei den Verwaltungen die finanziellen Mittel zur Umsetzung des Gesetzes nicht ausreichen. Mit der Gegenfinanzierung durch die Einnahmen aus den Bußgeldern könne so nicht gerechnet werden. Durch die angenommenen Einnahmen könne eine Kostendeckung nicht erzielt werden. Letztlich würden die Ordnungsbehörden in der Verantwortung stehen, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Man dürfe schon gespannt auf die Reaktionen in der Öffentlichkeit sein.

Herr Oberbürgermeister Langner merkt an, dass es für die Städte nochmals ein ganz besonderes Thema sei; insbesondere wegen der unterschiedlichen Personenkreise und auch wegen der Großveranstaltungen. Dies werde mit Sicherheit für die Städte zu größeren Belastungen führen und auch zusätzliches Personal erfordern. Insgesamt werde es zu finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen kommen. Eine Evaluierung der Verordnung sei auf jeden Fall erforderlich, um festzustellen, ob die Kosten zur Umsetzung des Gesetzes doch über der Konnexitätsschwelle liegen.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

Herr Abteilungsleiter Speicher erklärt, dass alle Anregungen bei dem zuständigen Ressort eingegangen seien. Die vorgebrachten Einwände und Bedenken werden in der weiteren Umsetzung Berücksichtigung finden. Nach 2 Jahren werde dann eine Evaluation vorgenommen.

Herr Bürgermeister Przybylla fragt an, wie die Kommunen bei der Umsetzung des Gesetzes unterstützt werden.

Herr Abteilungsleiter Speicher teilt mit, dass es in diesem Bereich Schulungen und Weiterbildungen geben werde. Zudem werde man den Verwaltungen eine Handreichung zukommen lassen.

Herr Landrat Schwickert fragt speziell nach der Evaluation, wie diese im Detail erfolgen solle. Dann müssten jetzt schon die Kosten, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gesetzes entstehen, ausführlich festgehalten werden. Ein weiteres Problem sieht Herr Landrat Schwickert bei der Kontrolle in den militärischen Bereichen.

Es handele sich nunmehr für die Ordnungsbehörden um die Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten. Bisher sei es immer um Straftatbestände gegangen.

Herr Abteilungsleiter Speicher merkt hierzu an, dass man bezüglich all der Fragen weiter in der Kommunikation bleiben müsse. Auch hier seien die weiteren Entwicklungen im Auge zu behalten und auf die Entwicklungen zu reagieren.

Herr Erbes fragt nach dem Inkrafttreten der neuen Landesverordnung.

Hierzu wird ihm mitgeteilt, dass die Verkündung der Landesverordnung in den nächsten Tagen erfolgen werde. Die Verordnung werde dann aufgrund der bundesgesetzlichen Regelungen am 01. Juli in Kraft treten.

Herr Bürgermeister Przybylla merkt hierzu an, dass man zu diesem Zeitpunkt mit Sicherheit nicht in der Lage sein werde, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Es bestehe die Gefahr, dass ein Vakuum entstehe, weil eine wirksame Kontrolle bis zu dem zu kurzfristig gesetzten Termin nicht möglich sei.

Herr Mons stellt in diesem Zusammenhang ungeachtet der fehlenden Beschlussfähigkeit, die Sinnhaftigkeit der Beteiligung des Kommunalen Rates in Frage, da der Verordnungsentwurf offenbar schon stehe und innerhalb weniger Tage in Kraft gesetzt werden müsse.

Frau Staatssekretärin Schneider teilt hierzu mit, dass die Anregungen des Kommunalen Rates in Bezug auf die Evaluierung bereits berücksichtigt wurden und auch weitere Anregungen in den Prozess miteinfließen werden. Schließlich seien hier Land und Kommunen gemeinsam gefordert, das Gesetz mit der hier vorliegenden Landesverordnung ordnungsgemäß umzusetzen.

Herr Kreisbeigeordneter Rinnen fragt, ob es für die Polizei bereits eine Handreichung gebe sowie nach der Handreichung für den Ordnungsdienst.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

Herr Dr. König teilt hierzu mit, dass es bereits eine Handreichung für die Polizei gebe. Für die Ordnungsverwaltungen der Kommunen werde es ebenfalls eine Handreichung geben.

Ergebnis:

Von den anwesenden Mitgliedern des Kommunalen Rates wird der „**Entwurf einer Landesverordnung über die Zuständigkeit nach dem Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG)**“ zur Kenntnis genommen.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

TOP 3 „Entwurf der Neufassung der Richtlinie für die Gewährung von Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock (VV-AStock)“

Drucksache KR 6/177 (Mdl/8)

Das Ministerium des Innern und für Sport wird vertreten durch Herrn Abteilungsleiter Fischer und Herrn van Elst.

Eine Erläuterung wird nicht gewünscht.

Ergebnis:

Von den anwesenden Mitgliedern des Kommunalen Rates wird der „Entwurf der Neufassung der Richtlinie für die Gewährung von Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock (VV-AStock)“ zur Kenntnis genommen.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

TOP 4 „Entwurf eines ...ten Landesgesetzes zur Änderung des Ehrensoldgesetzes“

Drucksache KR 6/180 (Mdl/3)

Das Ministerium des Innern und für Sport wird vertreten durch Herrn Abteilungsleiter Fischer, Frau Referatsleiterin Hahn und Frau Bambach.

Eine Erläuterung wird nicht gewünscht.

Herr Erbes fragt nach, wann das Gesetz im Landtag verabschiedet werde. Frau Staatssekretärin Schneider teilt mit, dass voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zu rechnen sei.

Herr Bürgermeister Cullmann gibt zu Protokoll, dass man auch bedenken müsse, dass diese neue Regelung bei Personalunion des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde finanziell zu Lasten der Ortsgemeinde ginge.

Herr Bürgermeister Antweiler (2. Stellvertretender Vorsitzender des GStB) teilt mit, dass aus Sicht des Gemeinde- und Städtebundes die vorliegende Fassung ausdrücklich begrüßt werde, da nunmehr die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und die der Privatwirtschaft gleichbehandelt würden.

Ergebnis:

Von den anwesenden Mitgliedern des Kommunalen Rates wird der **„Entwurf eines ...ten Landesgesetzes zur Änderung des Ehrensoldgesetzes“** zur Kenntnis genommen.



**Ergebnisniederschrift über die 11. Sitzung
des Kommunalen Rates am 24. Juni 2024 in Mainz**

TOP 5 Verschiedenes

Frau Staatssekretärin Schneider führt aus, dass sich der Kommunale Rat in der letzten Sitzung dafür ausgesprochen habe, für die neue Amtszeit ab dem 01.01.2025 hybride Sitzungen zu ermöglichen. Hierfür sei eine Anpassung der Landesverordnung über den Kommunalen Rat erforderlich. Hierin solle die rechtliche Möglichkeit für eine digitale Sitzungsteilnahme geschaffen werden. Die Umsetzung und Ausgestaltung dieser Möglichkeit solle anschließend durch den Kommunalen Rat durch eine Anpassung der Geschäftsordnung selbst erfolgen. Dies entspreche auch der Rechtslage und der Verfahrensweise bei den kommunalen Vertretungskörperschaften.

Zwischenzeitlich habe das Ministerium des Innern einen Referentenentwurf für eine Änderung der Landesverordnung über den Kommunalen Rat erstellt. Hierüber werde der Ministerrat voraussichtlich noch vor der Sommerpause einen Grundsatzbeschluss fassen. Anschließend werde der Entwurf im Rahmen des Beteiligungsverfahrens dem Kommunalen Rat und den Kommunalen Spitzenverbänden übersandt. Für den Kommunalen Rat werde ein Umlaufverfahren vorgeschlagen. Sollte es Erörterungsbedarf geben, kann der Entwurf sodann auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden.

Nach Abschluss des Rechtssetzungsverfahrens über die Landesverordnung werde die Geschäftsstelle des Kommunalen Rates einen Entwurf zur Anpassung der Geschäftsordnung erstellen. Hierüber könne der Kommunale Rat in seiner neuen Zusammensetzung ab der zum 01.01.2025 beginnenden fünfjährigen Amtszeit Beschluss fassen.

Die nächste Sitzung des Kommunalen Rates wäre dann für Montag, den 02. September 2024, 14.00 Uhr, vorgesehen.

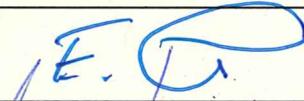
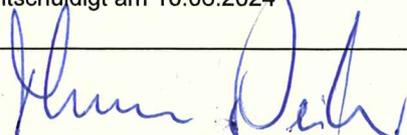
Die Sitzung endet um 14.35 Uhr.

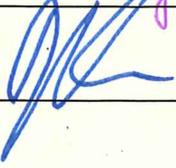
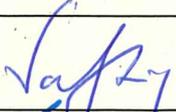
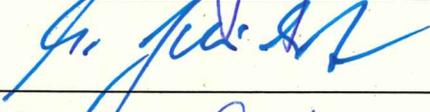
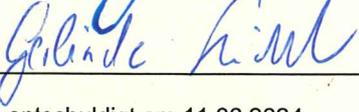
Simone Schneider
Staatssekretärin
Stellvertretendes Vorsitzendes Mitglied
des Kommunalen Rates

Karl Sander
Schriftführer

Kommunaler Rat
11. Sitzung der 6. Sitzungsperiode
am 24. Juni 2024
in Mainz

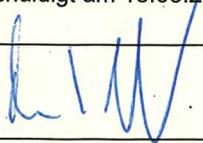
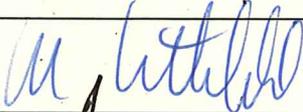
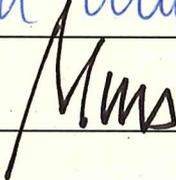
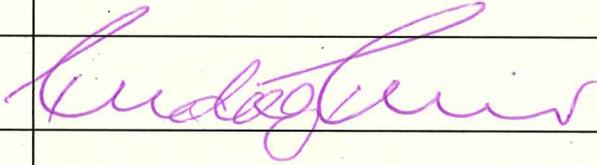
Mitglieder

Nr.	Name	Unterschrift
1	Bauernschmitt, Natalie	
2	Beck, Günter	
3	Dr. Brechtel, Fritz	entschuldigt am 19.06.2024
4	Breyer, Eveline	entschuldigt am 21.06.2024
5	Comes, Edgar	
6	Cullmann, Michael	
7	Denker, Anke	entschuldigt am 14.06.2024
8	Enders, Lydia	
9	Erbes, Heribert	
10	Giesecking, Julia	entschuldigt am 24.06.2024
11	Horsch, Christiane	entsch.
12	Langner, David	
13	Meid, Dirk	entschuldigt am 10.06.2024
14	Peifer, Thomas	

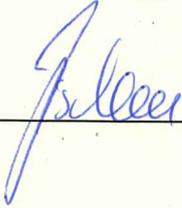
15	Petry, Manfred	entschuldigt
16	Przybylla, Thomas	
17	Rosche, Anja	
18	Dr. Saftig, Alexander	
19	Schwickert, Achim	
20	Seidel, Gerlinde	
21	Seiler, Stefanie	entschuldigt am 11.06.2024
22	Söhngen, Aloysius	entschuldigt am 21.06.2024
23	Spiegler, Ralph	entschuldigt am 10.06.2024
24	Volk, Ilona	entschuldigt am 18.06.2024
25	Weigel, Marc	
26	Zwick, Markus	

Stellvertretende Mitglieder

Nr.	Name	Unterschrift
27	Ableiter, Claus	
28	Kessel, Adolf	entschuldigt am 21.06.2024
29	Dr. Ganster, Susanne	
30	Garbes, Elvira	

31	Heintel, Marcus	
32	Ingendahl, Björn	entschuldigt am 18.06.2024
33	Jacob, Rudolf	
34	Philipp Kern	
35	Laschet-Einig, Gabriele	entschuldigt am 13.06.2024
36	Littig, Michael	
37	Lütkefeder, Klaus	
38	Mons, Hans-Joachim	
39	Müller, Klaus	
40	Müller-Bohn, Andrea	
41	Rinnen, Rudolf	
42	Dr. Scheurer, Robert	
43	Stäßen, Bianca	
44	Vogel, Katrin	
45	Wolf, Steffen	
46	Prof. Dr. Wosnitza, Marold	entschuldigt am 11.06.2024

Weitere Teilnehmer

Nr.	Name	Unterschrift
47	Staatssekretärin Simone Schneider (Ministerium des Innern und für Sport)	
48	Gunter Fischer (Ministerium des Innern und für Sport)	
49	Ute Hahn (Ministerium des Innern und für Sport)	
50	Stefanie Bambach (Ministerium des Innern und für Sport)	
51	Tobias Hahn (Ministerium des Innern und für Sport)	
52		
53		
54		
55		
56		
57	Stefanie Mildner (Rechtsreferendarin)	Stefanie Mildner
58	Agneta Psczolla (Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz)	Agneta Psczolla
59	Anne Mesmital Jürgen Hesch (Landkreistag Rheinland- Pfalz)	Anne Mesmital
60	Kornelia Schönberg (Städtetag Rheinland- Pfalz)	Schönberg
61	Steffen Hutweiler (GStB)	Steffen Hutweiler
62	Kerstin Kuffert (GStB)	